Schule

XSchule: Info-Auftaktveranstaltung

Herzlich Willkommen!

Allgemeine Hinweise & Tagesordnung
Eckdaten zur Veranstaltung

111 Teilnehmer

Diese Veranstaltung wurde aufgezeichnet, die Dokumentation finden Sie unter folgendem Link

Tagesordnung:

TOP1 Begrüßung & Einführung
TOP2 Warm-up: Ihr Hintergrund
TOP3 Vision 2025 & Was ist XSchule?

TOP3.1 Standardisierungsstrategie

TOP3.2 Bedarfsmeldung & Bedarfsbeschreibung

TOP3.3 Spezifikation

TOP3.4 Ihre Mitwirkung
TOP4 Verabschiedung

Ab 11:30 Uhr Virtuelle Lounge

Schule

TOP1 Begrüßung & Einführung

TOP1 – Vorstellungsrunde
Federführung

Herr Glauche
Finanzministerium
Sachsen-Anhalt

Frau Hauenschild
Finanzministerium
Sachsen-Anhalt

Herr Lichtenberg
Bildungsministerium
Sachsen-Anhalt

TOP1 – Vorstellungsrunde
Das]init[-Team

Hanna Linden

Sebastian Sklarß

Alina Dietrich

Micha Lutz

Henna Adams

Lisa Hehnke

Schule

TOP2 Warm-up: Ihr Hintergrund

TOP2 – Wer sind Sie?
Mentimeter

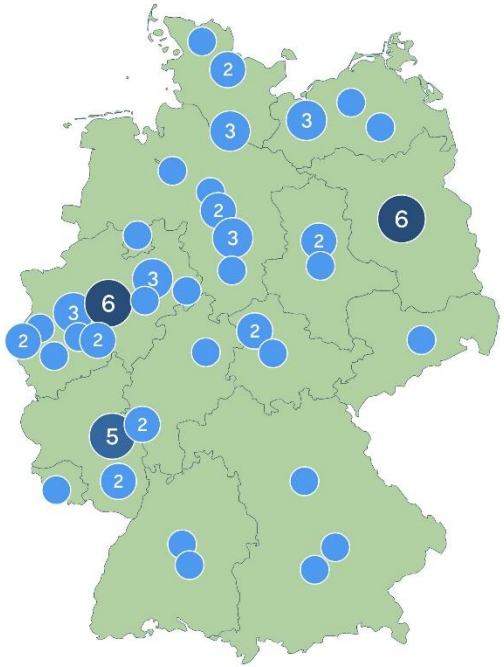
Ablauf

- Klicken Sie im Chatfenster von Zoom auf diesen Link: https://www.menti.com/s2fztk5jc9
- Oder gehen Sie auf menti.com und geben Sie den Code 9189 1276 ein
- Geben Sie Ihre Antwort ein, dabei bleiben Sie anonym
- Wir teilen die Ergebnisse nach jeder Frage mit Ihnen

TOP2 – Wer sind Sie?
Wir möchten Sie kennenlernen!

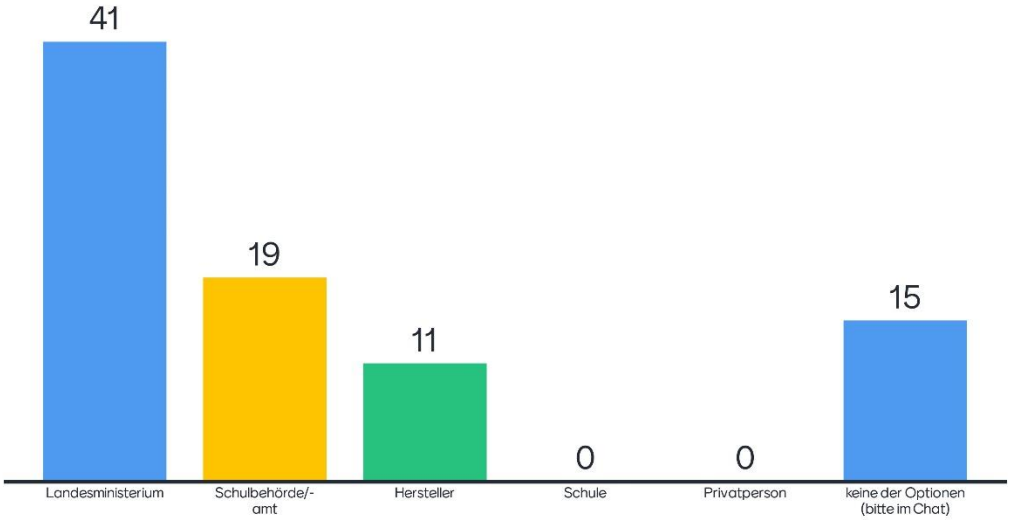
1. **Wo** arbeiten Sie ?
2. **Für wen** arbeiten Sie?

Wo arbeiten Sie?



70

Für wen arbeiten Sie?



86

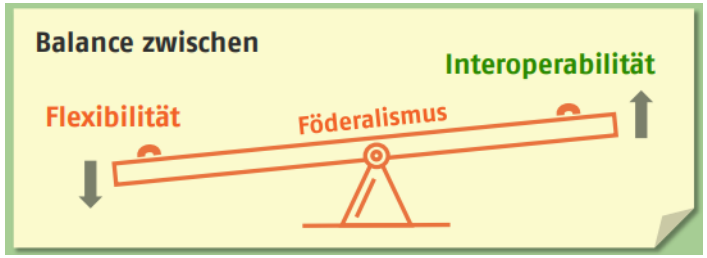
Schule

TOP3 Vision 2025 & Was ist XSchule?

Bedarf XSchule & der Weg durch die Gremien

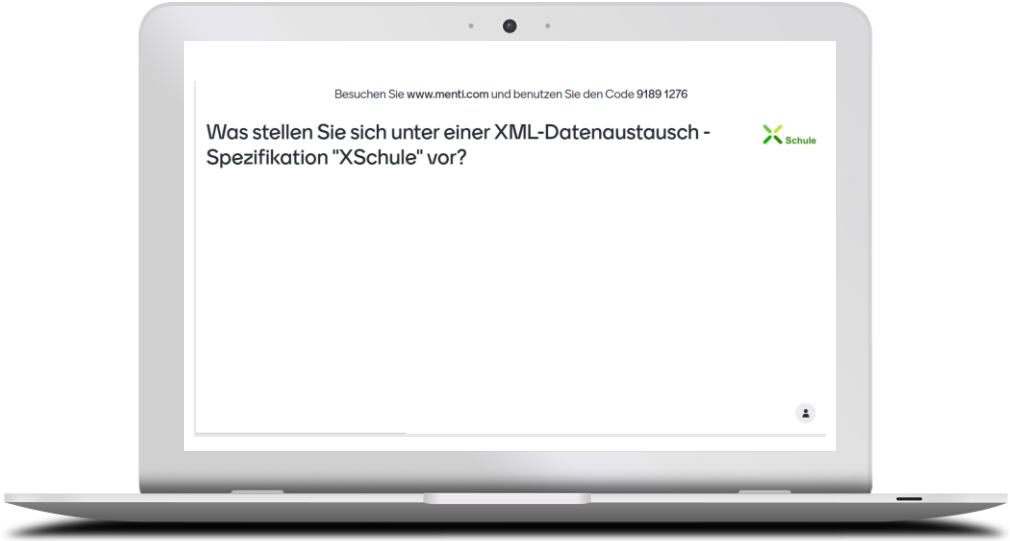
TOP3 – „XSchule“ – begriffliche Grundlagen

1. Interoperabilität
2. Datenaustausch
3. Spezifikation
4. Standard
5. Maschinenverarbeitbar
6. Digitaler Bildungsnachweis



TOP3 – Mentimeter Abfrage

„Was stellen Sie sich unter XML-Datenaustausch in der Lebenslage Schule „XSchule“ vor?



https://www.menti.com/s2fztk5jc9

Was stellen Sie sich unter einer XML-Datenaustausch - Spezifikation "XSchule" vor?

Schule

- Warum gerade XML?
- Eine einheitliche Verfahrensweise
- Codelisten
- Ein vergleichbarer Standard wie XAusländer oder XMeld
- Inhalte
- Eine Spezialisierung von XBildung für den Lernraum Schule
- Standardisierte Schnittstelle zur Datenübertragung
- Inhalt und Feldlängen
- Ende zu Ende Austausch digital

52

Was stellen Sie sich unter einer XML-Datenaustausch - Spezifikation "XSchule" vor?

Schule

- Strukturen
- definierte DatenfelderCodelisten
- Eingabefelder werden Standardisiert, sodass Daten austauschbar werden
- Ein Format zum Austausch von Schülerdaten und Leistungsprofilen
- Domänenspezifische Daten
- Ein vorgegebenes standadisiertes Datenformat zum Austausch von Informationen
- Ein Set an Standards für die Leistungen der Lebenslage
- Zeugnisbewertungen
- Semantische Bedeutungen

52

Was stellen Sie sich unter einer XML-Datenaustausch - Spezifikation "XSchule" vor?

Schule

- Datenabfragen sollen dadurch vereinheitlich werden.
- Standardisiert einlesbarer Datenaustausch
- ELMO
- XML-Standard für alle Softwarepakete, die im Rahmen von Schule genutzt werden.
- DatenaustauschZeugnisaustausch
- EDCI
- Standard für Datenformate und Datentypen in XML
- Interoperabilität zwischen den Systemen Länderübergreifend
- Standard-Datensatz in definiertem Format mit möglichst vergleichbaren Daten

52

Was stellen Sie sich unter einer XML-Datenaustausch - Spezifikation "XSchule" vor?

Schule

- Datenbestände zwischen Systemen synchronisieren
- JSON
- Standardisierung einer Datenliste
- Open-Source
- JSON
- Offene Technologie zum Austausch einer medienbruchfreien Bildungssystemlandschaft
- Datenaustausch
- Standard Schnittstelle für Schule
- Ein Standard, der sich aus FIM ergibt.

52

Was stellen Sie sich unter einer XML-Datenaustausch - Spezifikation "XSchule" vor?

Spezifikation für die unterschiedlichen Nachrichtentypen für den Leistungsbereich Schule, insbesondere- Kommunikation von Menschen außerhalb mit innerhalb- Kommunikation von intern zum Datenaustauschauf Basis von FIM

Ein maschinenlesbarer Datenaustausch zwischen zwei Programmen, in denen Daten in einem bestimmten Format festgelegt sind (z. B. Datum: tt.mm.jjjj oder Bundeslandschlüssel: bb (HB, SH ...)

Standardbeschreibung aller Schuldaten

Basisdaten für Fachverfahren und Fachanwendungen (FIM Datenfelder)

Ein aus technischer Sicht genormter bundeslandübergreifender Transport von einem definierten Datensatz.

Ein standardisiertes Dateiformat mit definierten Feldern und Wertelisten für den Austausch von Daten zu Schüler:innen, Lehrkräften, Zeugnissen etc. für den Schulbereich.

Xml-Datei die alle Landesvorschriften abbilden kann, auch zukünftige

standardisiertes Datenaustauschformat für schulaufsichtliche und statistische Zwecke für Schulen, Schulträger Mittelbehörden oberste Behörden Bundesbehörden statistikämter, Bürger.

bundeseinheitliche Festlegung eines Datenformats für Schule und Bildung

52

Was stellen Sie sich unter einer XML-Datenaustausch - Spezifikation "XSchule" vor?

Standard basierend vorhandenen Standards z.B. Meld

Mapping von Länderunterschiedlichen Werten

Standardschnittstelle für Datenaustausch von Datensätzen.

Einfacher Austausch zwischen Programmen

FIM-Datenfelder

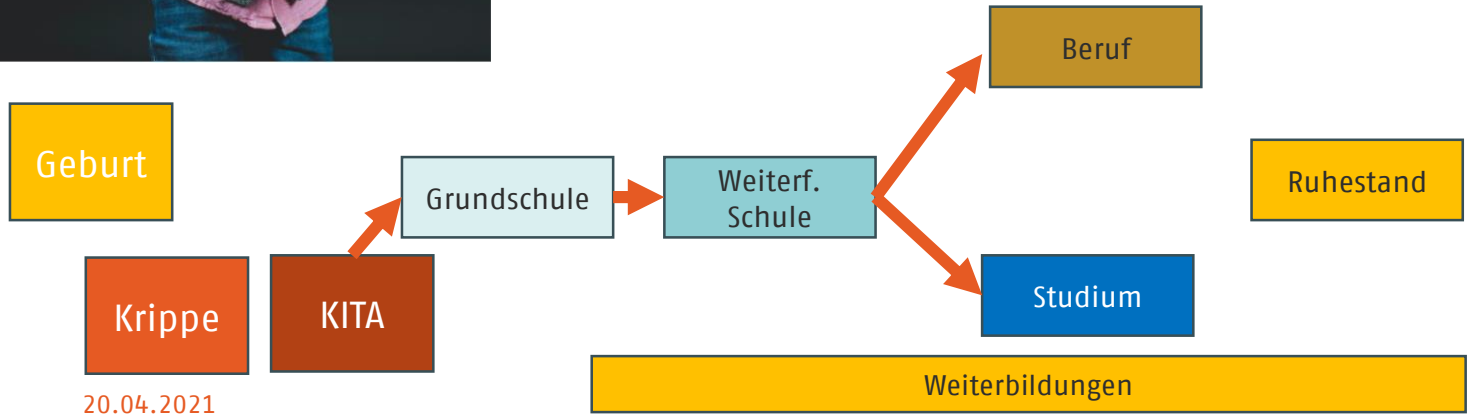
Datenflüsse

d

52

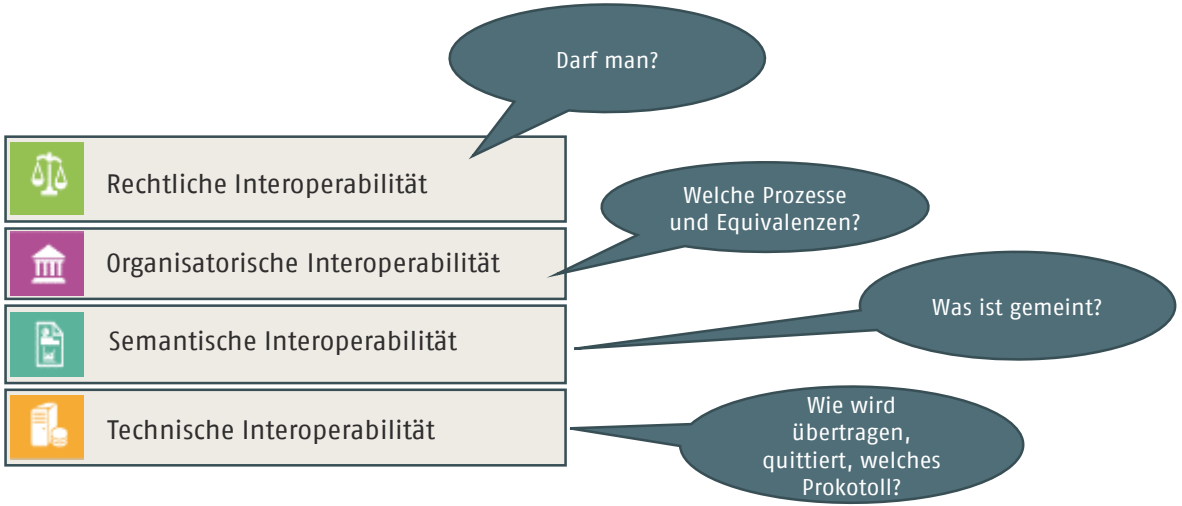
TOP3 – „XSchule“ – unsere Vision im Jahr 2025

- Unterstützung lebenslanges Lernen
- Eingebunden in Registermodernisierung (P-Nr)
- Anschlussfähigkeit an SDG-Artikel 14 System
- Interoperabilität zwischen sekundärer (XSchule) und tertiärer (XHochschule) Bildung



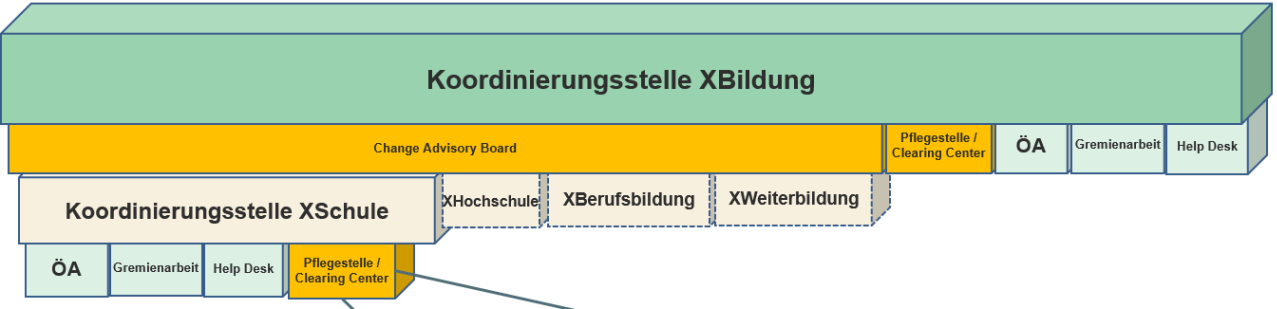
TOP3 – „XSchule“ – unsere Vision im Jahr 2025

- Abgestimmter Kern von digitalen Bildungsnachweisen (Zeugnis, OZG relevante Bescheinigungen)
- Datenstrukturen u.a. Schüler, Lehrer, Schule abstimmt mit XBildung und gesetzlichen Bedarf an Datenaustausch (OZG, SDG, SGB III, weitere)



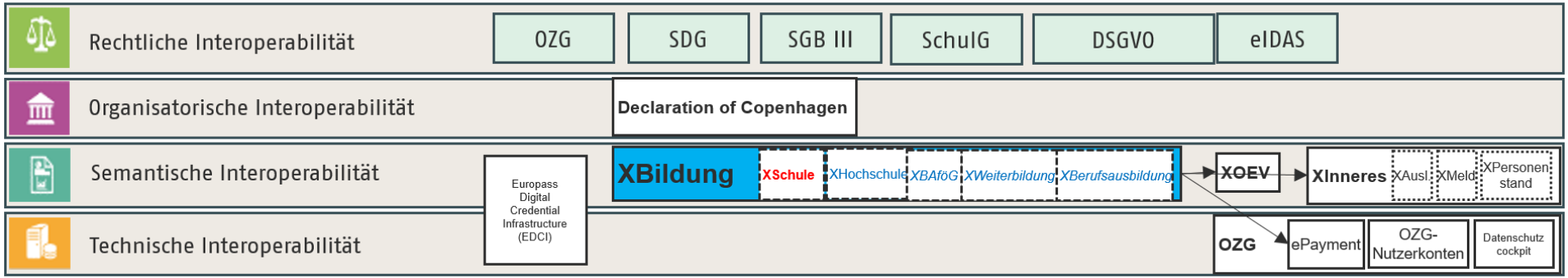
TOP3 – „XSchule“ – unsere Vision im Jahr 2025

- Abgestimmte nationale und Mappings zu einschlägigen europäischen Wertelisten (DQR, EQR, ISCED, DESTATIS) und zu z.B. Europass gepflegt von einer Pflegestelle
- Etablierte Pflegemechanismen, Change Advisory Boards
- Konsolidierte deutsche Eingaben in laufende EU-Beteiligungen zu Datenmodellen im Schulbereich



TOP3 – „XSchule“ – unsere Vision im Jahr 2025

- anschlussfähig an OZG- und SDG-Komponenten
- Offene erprobte Spezifikation als defacto Standard
- Modularisierte Weiterentwicklung „in Sync“ mit OZG, XÖV, Europa, XInneres und weiteren



TOP3 – Rechtliche Interoperabilität Fristen 2022 / 2023

Rechtliche Interoperabilität	OZG	SDG

TOP3 – Rechtliche Interoperabilität

Rechtliche Interoperabilität

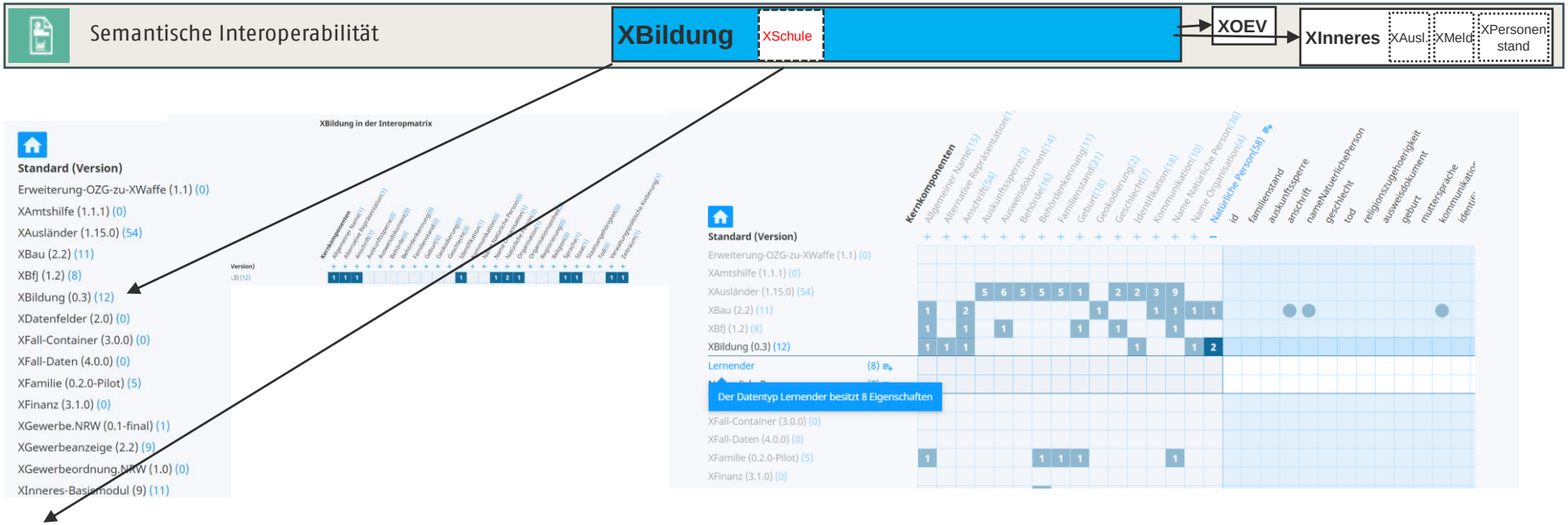
OZG	SDG	SGB III	SchulG	DSGVO	eIDAS

TOP3 – Rechtliche und organisatorische Interoperabilität

Rechtliche Interoperabilität	OZG	SDG	SGB III	SchulG	DSGVO	eIDAS
Organisatorische Interoperabilität	Declaration of Copenhagen					

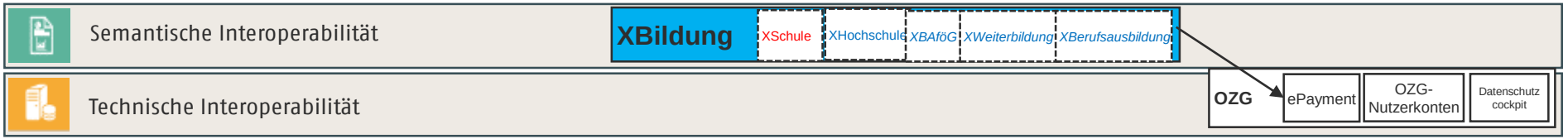
TOP3 – semantische Interoperabilität

TOP3 – semantische Interoperabilität mit XÖV

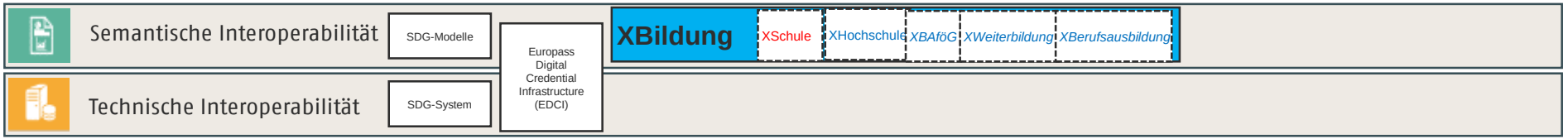


TOP3 – technische Interoperabilität

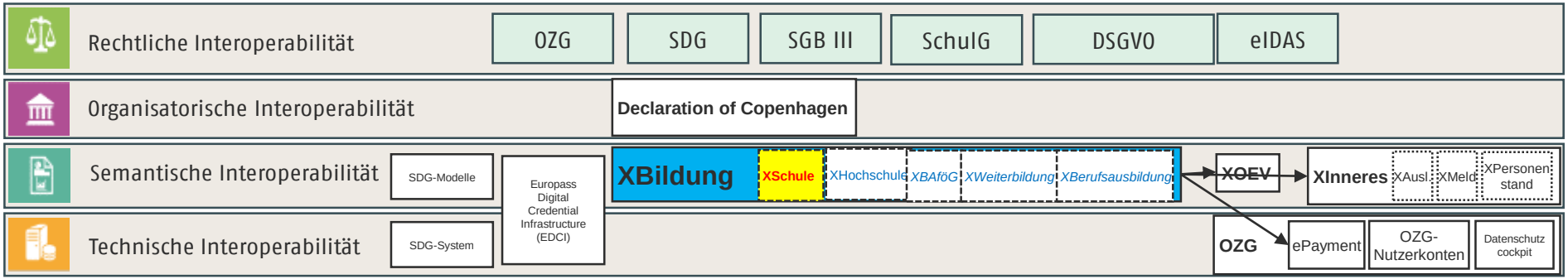
Semantische Anschlussfähigkeit an OZG-Komponenten



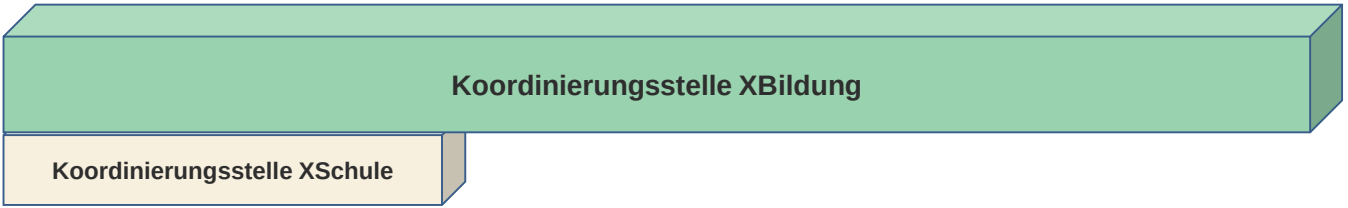
TOP3 – semantische Interoperabilität „mit Europa“



TOP3 – Harmonisierungsbedarf „XSchule“

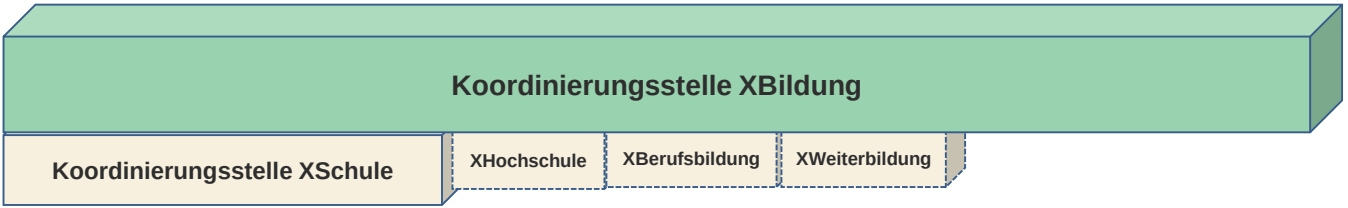


Vorschlag: Pflegestellen für Interoperabilitätsartefakte im **OZG Themenfeld Bildung**



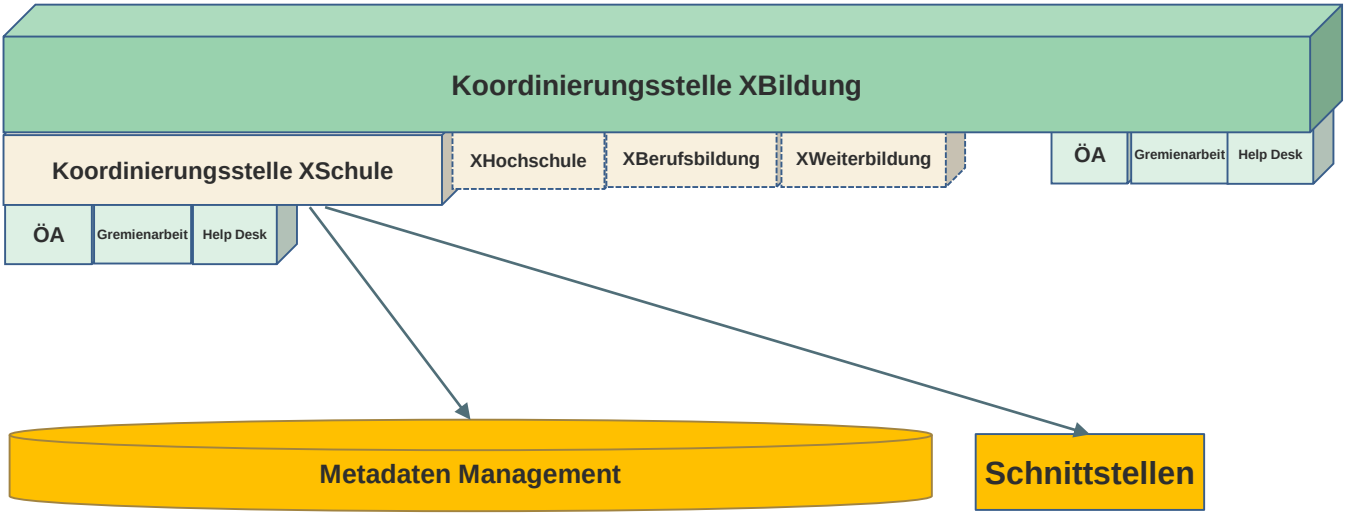
1.
Das Vorhaben XSchule findet innerhalb des OZG Themenfeld Bildung in der Lebenslage Studium statt. Auch die zukünftige Spezifikation XSchule hängt mit einer Spezifikation XBildung zusammen.

Vorschlag: Pflegestellen für Interoperabilitätsartefakte im **OZG Themenfeld Bildung**



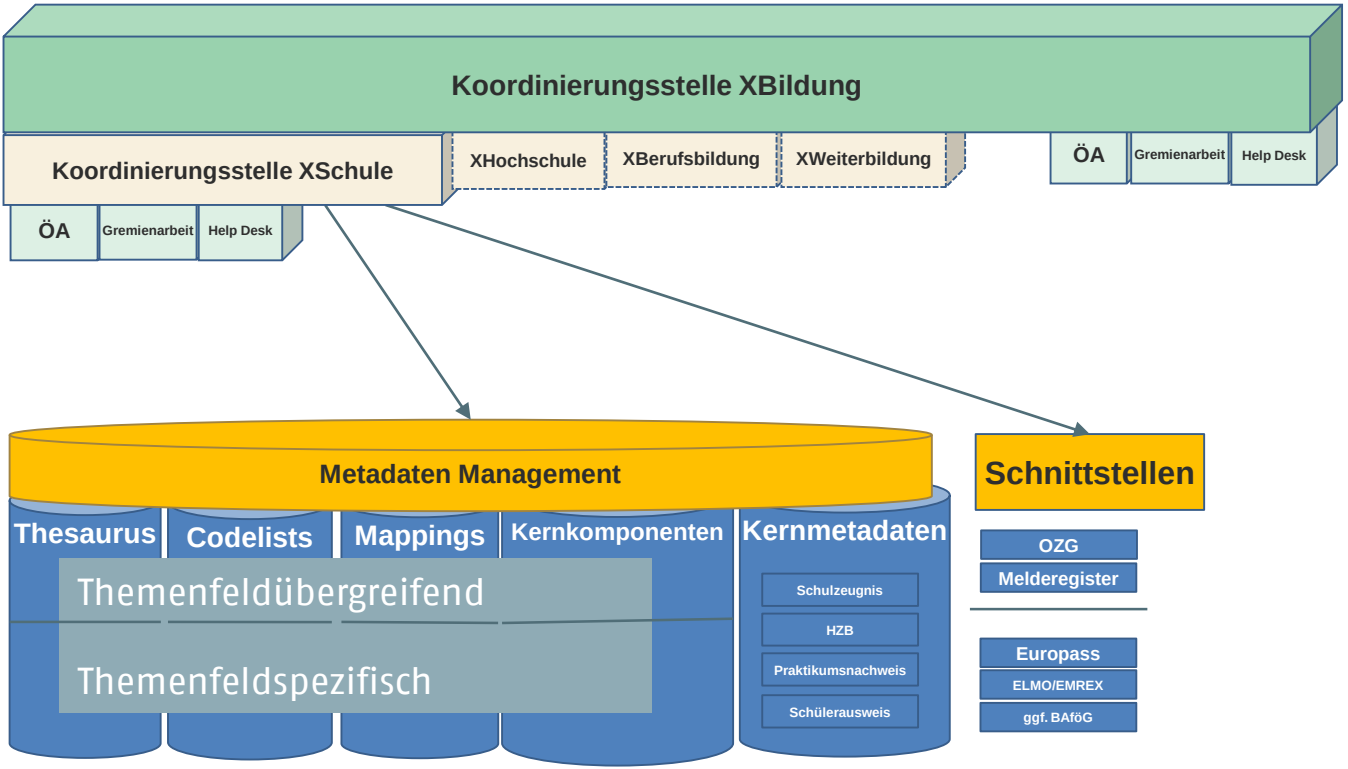
2.
Weitere Fachmodule sind etabliert für z.B. die Lebenslagen ***Berufsbildung, Weiterbildung, weitere***

Vorschlag: Pflegestellen für **Interoperabilitätsartefakte** im OZG Themenfeld Bildung



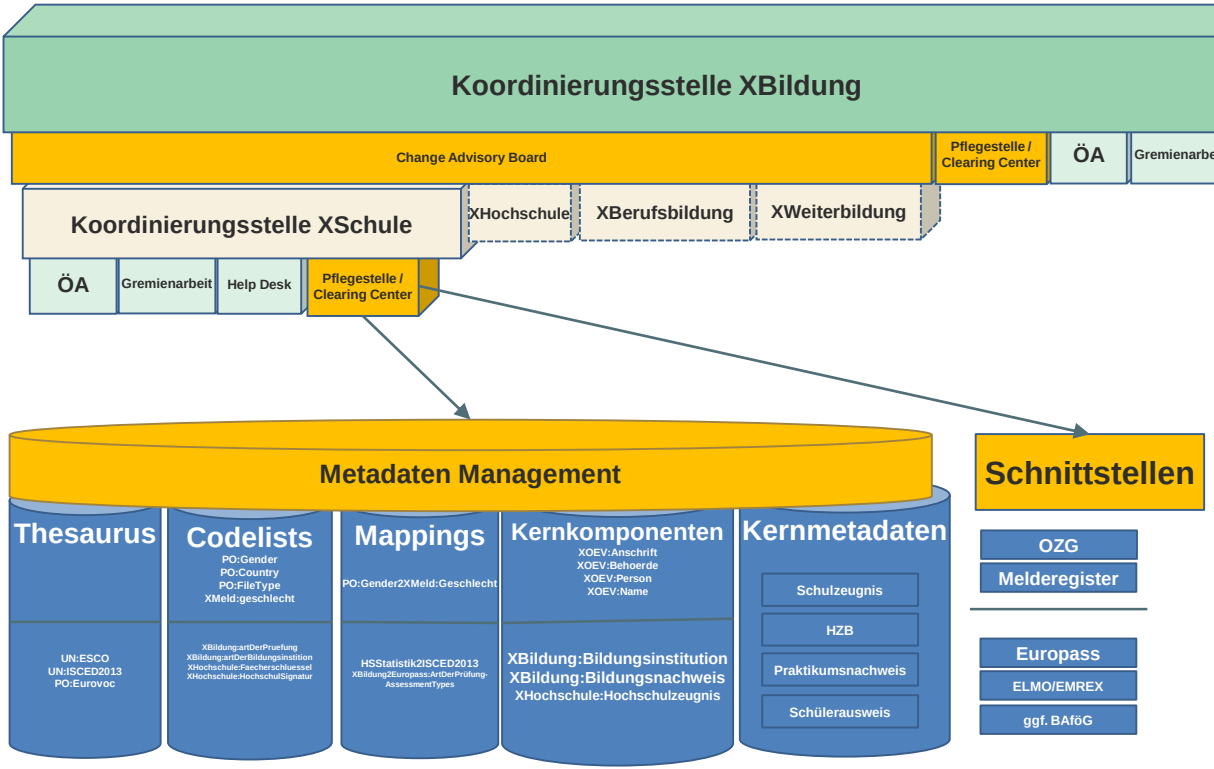
4.
*Artefakte zur Wahrung von Interoperabilität (**Metadaten**, Wertelisten, Taxonomien, **Schnittstellen**, **Nachrichten**) müssen in einem geregelten Prozess fortlaufend aktualisiert werden.*

Vorschlag: Pflegestellen für **Interoperabilitätsartefakte** im OZG Themenfeld Bildung



5.
Dabei gilt es bestehende Releasezyklen aus „fremden“ (themenfeldübergreifenden) Standards zu berücksichtigen und die themenfeldeigenen Releasezyklen und Interoperabilitätsartefakte inhaltlich miteinander abzustimmen.

Vorschlag: Pflegestellen für Interoperabilitätsartefakte im OZG Themenfeld Bildung



6.
Zur Abstimmung sind ein **Change Advisory Board** und zur fortlaufende Pflege und zum Einbringen von Änderungen in anderen Standards **Pflegestellen** notwendig, die z.B. auch semantische Konflikte fachlich lösen können (Clearing Center)

TOP3 – Unsere Vision 2025
Der Weg durch die Gremien

Studie

Bedarfsmeldung

Bedarfsbeschreibung

Spezifikationsentwurf

pilotierte Spezifikation

betriebener Standard

verbindlicher Standard

IT-PLR

KMK

FITKO

TOP3.1 Standardisierungsstrategie

TOP3.1 – Standardisierungsstrategie
Rahmen der Vorstudie „XSchule“

Ziele der Studie

- Bestehendes analysieren
- Strategie entwickeln
- Bedarfsbeschreibung für den IT-Planungsrat vorbereiten
- Handlungsempfehlungen ableiten

Umfang der Studie: ca. 50 Seiten

Iteratives Arbeiten an der Studie (Lizenz: Creative Commons 4.0 International Namensnennung)

- Feedback aus den Ländern wird berücksichtigt
- Orientierung schafft die Studie von XHochschule

TOP3.1 – Standardisierungsstrategie
Inhaltsverzeichnis der Vorstudie „XSchule“

1 Einleitung
1.1 Aufbau des Dokuments
1.2 Methodisches Vorgehen
2 Vision und Herausforderungen – Umfeldanalyse der gegenwärtigen Situation
2.1 Sicherstellen von Interoperabilität in mehreren Ebenen
2.1.1 Interoperabilität auf internationaler Ebene
2.1.2 Interoperabilität in Europa
2.1.3 Interoperabilität in Deutschland
2.2 Sicherstellen der Qualität des Standards
2.3 Berücksichtigen der Verwaltungsgliederung
2.4 Sicherstellen der Akzeptanz der Betroffenen
2.5 Berücksichtigen von Vorarbeiten
2.5.1 Berücksichtigung relevanter Digitalisierungslabore
2.5.2 KMK-Projekt: „Kerndatensatz (KDS) für schulstatistische Individualakten der Länder“
2.5.3 Weitere Gesetzesgrundlagen
2.6 Berücksichtigung von laufenden Aktivitäten
2.6.1 NRW SchülerOnline
2.6.2 ST Schüleranmeldung
2.7 Initiale Anwendungsfall-Analyse
2.7.1 Methodisches Vorgehen der Anwendungsfallanalyse
2.7.2 Kernanwendungsfälle
2.7.3 Weitere Anwendungsfälle
3 Strategieformulierung
3.1 Berücksichtigen der Verwaltungsgliederung und der Stakeholder
3.2 Berücksichtigen der Länderspezifika im Schulwesen
3.3 Sicherstellen der Akzeptanz der Betroffenen
3.4 Erweiterung von XSchule
3.5 Berücksichtigen des engen Zeitrahmens für die OZG-Umsetzung
3.5.1 Versions- und Releaseplanung „XSchule“
3.5.2 Planung von Beteiligungsverfahren
3.6 Berücksichtigen von Parallelität der Aktivitäten
4 Fazit
4.1 Ableitung von Handlungsempfehlungen
4.2 Offene Punkte
5 **Literaturverzeichnis**

- Das Inhaltsverzeichnis wird sich im Laufe des Vorhabens weiterentwickeln (z.B. weil weitere laufende Aktivitäten berücksichtigt werden).

TOP3.1 – Standardisierungsstrategie

Inhaltsverzeichnis der Vorstudie „XSchule“

1 Einleitung
1.1 Aufbau des Dokuments
1.2 Methodisches Vorgehen
2 Vision und Herausforderungen – Umfeldanalyse d
Situation
2.1 Sicherstellen von Interoperabilität in mehreren Ebe
2.1.1 Interoperabilität auf internationaler Ebene
2.1.2 Interoperabilität in Europa
2.1.3 Interoperabilität in Deutschland
2.2 Sicherstellen der Qualität des Standards
2.3 Berücksichtigen der Verwaltungsgliederung
2.4 Sicherstellen der Akzeptanz der Betroffenen
2.5 Berücksichtigen von Vorarbeiten
2.5.1 Berücksichtigung relevanter D
2.5.2 KMK-Projekt: „Kern ensatz (KDS) für schulstatistische
Individualakten der Lä
2.5.3 dlagen
2.6 B ktivitäten
Anwendungsfallanalyse
le
Strategieformulierung
1 Berücksichtigen der Verwaltungsgliederung und der Stakeholder
2 Berücksichtigen der Länderspezifika im Schulwesen
.3 Sicherstellen der Akzeptanz der Betroffenen
3.4 Erweiterung von XSchule
3.5 Berücksichtigen des engen Zeitrahmens für die OZG-Umsetzung
3.5.1 Versions- und Releaseplanung „XSchule“
3.5.2 Planung von Beteiligungsverfahren
3.6 Berücksichtigen von Parallelität der Aktivitäten
4 Fazit
4.1 Ableitung
4.2 Offene Punkte
5 Literaturverzeichnis

weBBschule (Brandenburg)

› Kennen Sie noch Projekte / Themen, die wir berücksichtigen sollen?

Schnittstellenbetrachtung: Datenschnittstelle zwischen Schuleingangsuntersuchungen durch Gesundheitsämter

› Das Inhaltsver ich im Laufe des Vorhaben B. weil weitere rücksichtigt werden).

Zensos (Brandenburg)

TOP3.1 – Standardisierungsstrategie
Empfehlungen der Vorstudie „XSchule“

Auswahl von Empfehlungen, die bereits abgeleitet werden konnten: Es wird empfohlen, …

1. … die Spezifikation offen und herstellerneutral zu erstellen und sie unentgeltlich unter einer offenen Lizenz im Rahmen eines geregelten Prozesses zu veröffentlichen.
2. … die KMK in der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfes XSchule eng einzubeziehen.
3. … den KDS der KMK auf Nachnutzung zu prüfen.
4. … die Landesspezifika explizit in Länderworkshops anzusprechen, zu validieren und damit das Verständnis zu komplettieren.
5. … mit einem priorisierten Set von wenigen Anwendungsfällen zu starten.
6. … die organisatorische Klammer im Bereich Bildung um die semantische Ebene zu erweitern und die Abdeckung des Standardisierungsbedarf „XSchule“ als eines von mehreren Fachmodulen, wie etwa „XHochschule“, in einen größeren koordinierenden Rahmen „XBildung“ einzuordnen.

TOP3.1 – Standardisierungsstrategie
Empfehlungen der Vorstudie „XSchule“

Auswahl von Empfehlungen, die bereits abgeleitet werden konnten: Es wird empfohlen, …

1. … die Spezifikation offen und herstellerneutral zu erstellen und sie unentgeltlich unter einer offenen Lizenz im Rahmen eines geregelten Prozesses zu veröffentlichen.
2. **… die KMK in der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfes XSchule eng einzubeziehen.**
3. … den KDS der KMK auf Nachnutzung zu prüfen.
4. … die Landesspezifika explizit in Länderworkshops anzusprechen, zu validieren und damit das Verständnis zu komplettieren.
5. **… mit einem priorisierten Set von wenigen Anwendungsfällen zu starten.**
6. **… die organisatorische Klammer im Bereich Bildung um die semantische Ebene zu erweitern und die Abdeckung des Standardisierungsbedarf „XSchule“ als eines von mehreren Fachmodulen, wie etwa „XHochschule“, in einen größeren koordinierenden Rahmen „XBildung“ einzuordnen.**

Schule

TOP3.2 Bedarfsmeldung & Bedarfsbeschreibung

TOP3.2 Bedarfsmeldung & Bedarfsbeschreibung
2 Liefergegenstände für den IT-Planungsrat

Bedarfsmeldung

- Initiale Registrierung des Standardisierungs-bedarfes

Bedarfsbeschreibung

- Bestehende Standards
- Mögliche Anwendungsszenarien
- Beteiligte Systeme, Rollen und Akteure
- Fachliche Anforderungen (rechtliche, organisatorische, semantische, technisch)

TOP3.2 Bedarfsmeldung & Bedarfsbeschreibung
Schuljourney

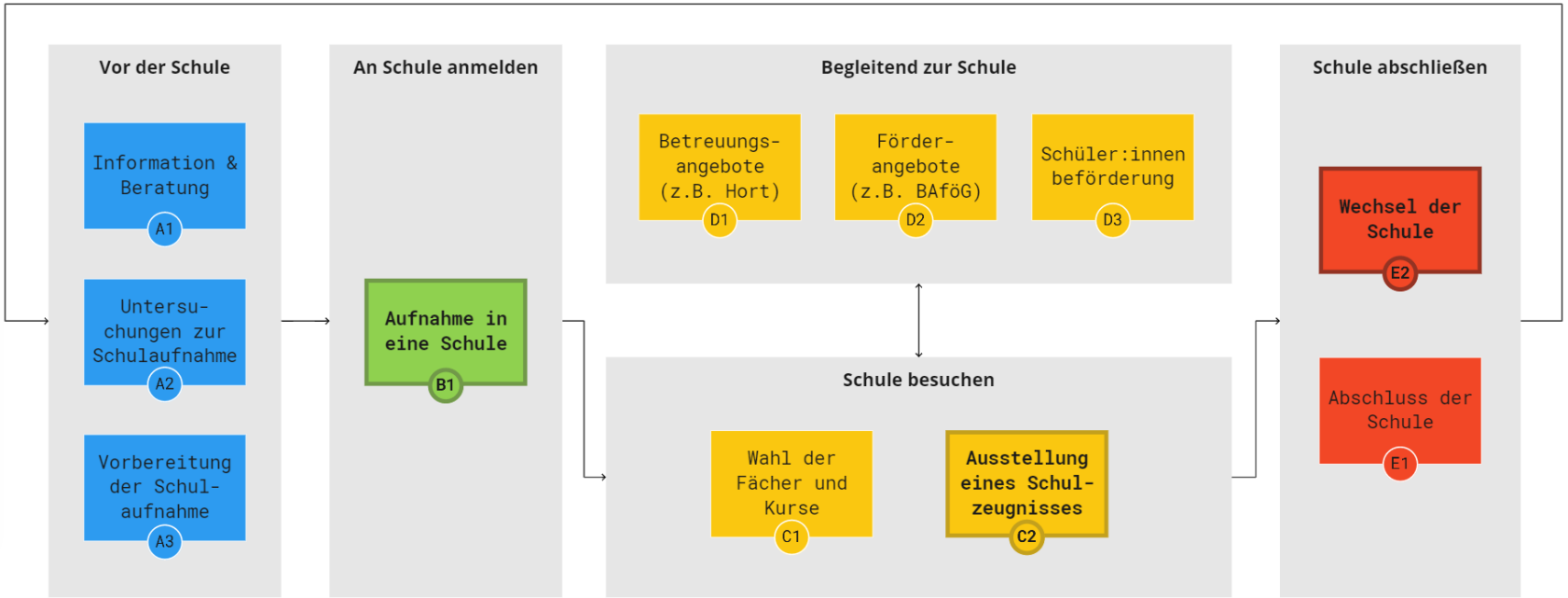
Ziele der Schuljourney

- Darstellung der Aktivitäten im Schulwesen
  → Überblick verschaffen
- Identifikation von Standardisierungspotentialen
  → XSchule-Anwendungsfälle in Studie & Bedarfsbeschreibung definieren

Erstellung der Schuljourney

- Erste Version auf Basis des OZG-Umsetzungskatalogs
- Iterative Weiterentwicklung durch Ihr Feedback

TOP3.2 Bedarfsmeldung & Bedarfsbeschreibung
Schuljourney



Welche wichtigen Aktivitäten würden Sie in der Schuljourney ergänzen?

Schule

- Nachhilfe-Angebote
- Sitzen bleiben
- Anmeldung weiterführende SchuleIndividuelle und sonderpädagogische FörderungSchulpflichtüberwachung
- Schulzeugnisse?
- Wechsel der Schulgliederung
- Schullaufbahnberatung
- Schülerausweis mit Schnittstellen zu anderen Prozessen
- Schulwechsel innerhalb der Laufbahn
- Schulbuchausleihe

31

Welche wichtigen Aktivitäten würden Sie in der Schuljourney ergänzen?

Unterbrechung (z.B. Auslandsjahr)

sonderpädogogische Förderung

Schulabbruch

Überwachung der Schulpflicht

Mobbing - Vermeidung / Adressierung

Anerkennung von anderweitig erbrachten fachlichen Leistungen (Fremdsprachen), Befreiuungen (Sport)

Sprachstandserhebung vor Einschulung bei Kindern die nicht in die Kita gehen

SchulbeförderungStatistische Erhebungen => Zulieferung an KMK

Landesangebote:- Logineo NRW- EDMOND...

31

Welche wichtigen Aktivitäten würden Sie in der Schuljourney ergänzen?

Schule

Die Schuljourney enthält am Anfang mit der Schuleingangsuntersuchung eine Schnittstelle zu Gesundheitsämtern

Gesunde Ernährung

Wechsel der Schule (z. B. Grundschule --> weiterführende Schule)

Unterricht organisieren

Zurückstellung vom Schulbesuch

Sprachstandserfassung zwei Jahre vor der Einschulung

Schülerhilfe/Nachhilfe

Förderbedarfe, Berufsberatung, AGs?

sonderpädagogischer Förderbedarf

31

Welche wichtigen Aktivitäten würden Sie in der Schuljourney ergänzen?

Schule

Schnittstellen zu pädagogischen SystemenDigitale Klassenbücher

Schülerassistenzen

Finanzausgleich zwischen den Bundesländern bei Beschulung von SuS anderer Ländern

Schüleraustausch

31

Welche Aktivitäten haben das größte Standardisierungspotential für XSchule?

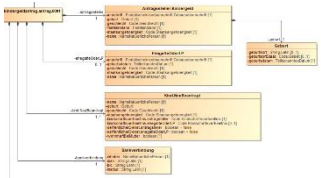
53

3.3 Spezifikation

TOP3.3 – Spezifikation
Artefakte

TOP3.3 – Spezifikation
Artefakte

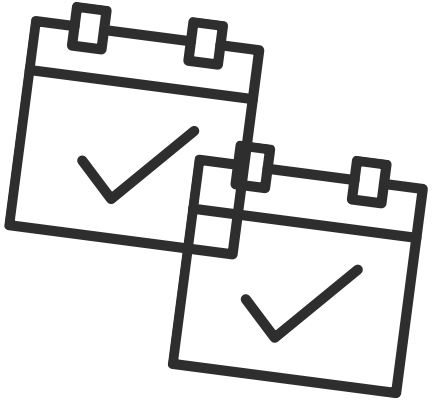
- Fachmodell (UML)
- XML Schema-Definitionen (XSD)
- Spezifikation (PDF)
- Beispielinstanzen (XML)
- Codelisten



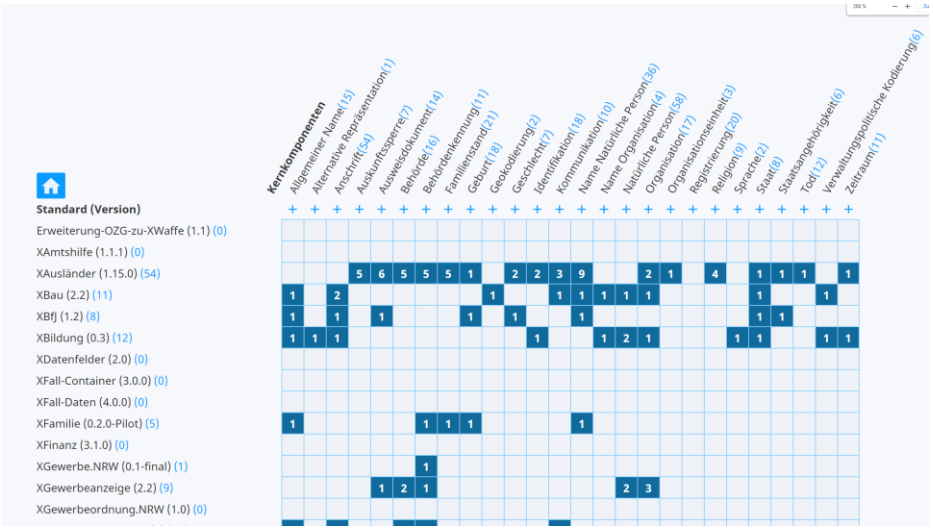
- **Artefakte werden im XRepository und auf xschule.digital öffentlich bereitgestellt**

TOP3.3 – Spezifikation
Releaseplan

- Releases der einzelnen Standards vom Themenfeld Bildung werden gleich terminiert
- Zwei Stichtagen im Jahr
- Beispiele für Gültigkeitszeiträume:
  - Januar bis Juni
  - Juli bis Dezember
- Halbes Jahr Zeit für Umsetzung der Änderungen



TOP3.3 – Spezifikation
Interoperabilität



› **Interopmatrix im XRepository**

Schule

TOP3.4 Ihre Mitwirkung
Wie können Sie sich beteiligen?

Ihre Mitwirkung
Länderworkshops

Roadshow Bundesländerworkshops

RP	06.05.2021
SN	12.05.2021
NI	27.05.2021
BE	08.06.2021
BB	22.06.2021
HE	01.07.2021
ST	08.07.2021
BW	15.07.2021

Karte: wikipedia.de (TUBS)

MV	12.08.2021
NW	31.08.2021
BY	14.09.2021
HB	28.09.2021
TH	12.10.2021
SH	28.10.2021
SL	02.11.2021
HH	09.11.2021

Ihre Mitwirkung
Länderworkshops

Roadshow Bundesländerworkshops

RP	06.05.2021
SN	12.05.2021
NI	27.05.2021
BE	08.06.2021
BB	22.06.2021
HE	01.07.2021
ST	08.07.2021
BW	15.07.2021

Karte: wikipedia.de (TUBS)

MV	12.08.2021
NW	31.08.2021
BY	14.09.2021
HB	28.09.2021
TH	12.10.2021
SH	28.10.2021
SL	02.11.2021
HH	09.11.2021

Ihre Mitwirkung
Länderworkshops

- Alle Termine finden Sie auf **xschule.digital**
- 4-stündige virtuelle Workshops via Zoom mit Gruppenarbeit
- Anmeldung für XSchule unter **xschule.digital/register**
- Noch mehr Austausch gewünscht? Jahresendworkshop mit Highlights der Länderworkshops am 25.11.2021

Bundesland	Datum
Rheinland-Pfalz	06.05.2021
Sachsen	12.05.2021
Niedersachsen	27.05.2021
Berlin	08.06.2021
Brandenburg	22.06.2021
Hessen	01.07.2021
Sachsen-Anhalt	08.07.2021
Baden-Württemberg	15.07.2021
Mecklenburg-Vorpommern	21.08.2021
Nordrhein-Westfalen	31.08.2021
Bayern	14.09.2021
Bremen	28.09.2021
Thüringen	12.10.2021
Schleswig-Holstein	28.10.2021
Saarland	02.11.2021
Hamburg	09.11.2021

Ihre Mitwirkung
Weitere Beteiligungsmöglichkeiten

Stille Beteiligung

Webseite besuchen | Newsletter abonnieren | Aufzeichnung der Workshops anschauen

Aktive Mitarbeit

An Workshops teilnehmen | An Spezifikation mitwirken | Feedback hinterlassen

Expert:in

Vorträge und Keynotes halten | Fachgespräche führen

Ihre Mitwirkung
Sie sind gefragt!

- Möchten Sie bei XSchule **mitwirken**?

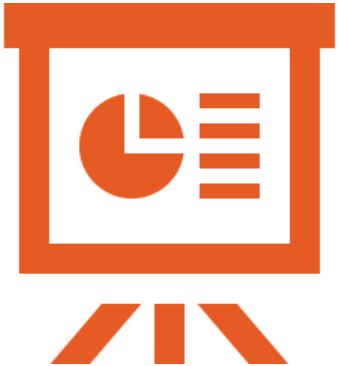
- Ja? Geben Sie bitte eine **1** in den Chat ein.

Ihre Mitwirkung

Stimmen Sie bitte jetzt ab!

Ihre Mitwirkung

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!



Ihre Mitwirkung
Jetzt anmelden

- Sie möchten bei XSchule **mitwirken**?
- Nutzen Sie die nächsten 3 Minuten gerne, um sich unter **xschule.digital/register** anzumelden.
- Wir freuen uns auf Sie!

TOP4 Verabschiedung durch die Federführung

Wie fanden Sie die heutige Veranstaltung?

1. Bitte geben Sie nun Schulnoten in den Chat ein (1-6)
2. Geben Sie uns mit Mentimeter auf dem Weg, was wir in den nächsten Länder-Workshops berücksichtigen sollten

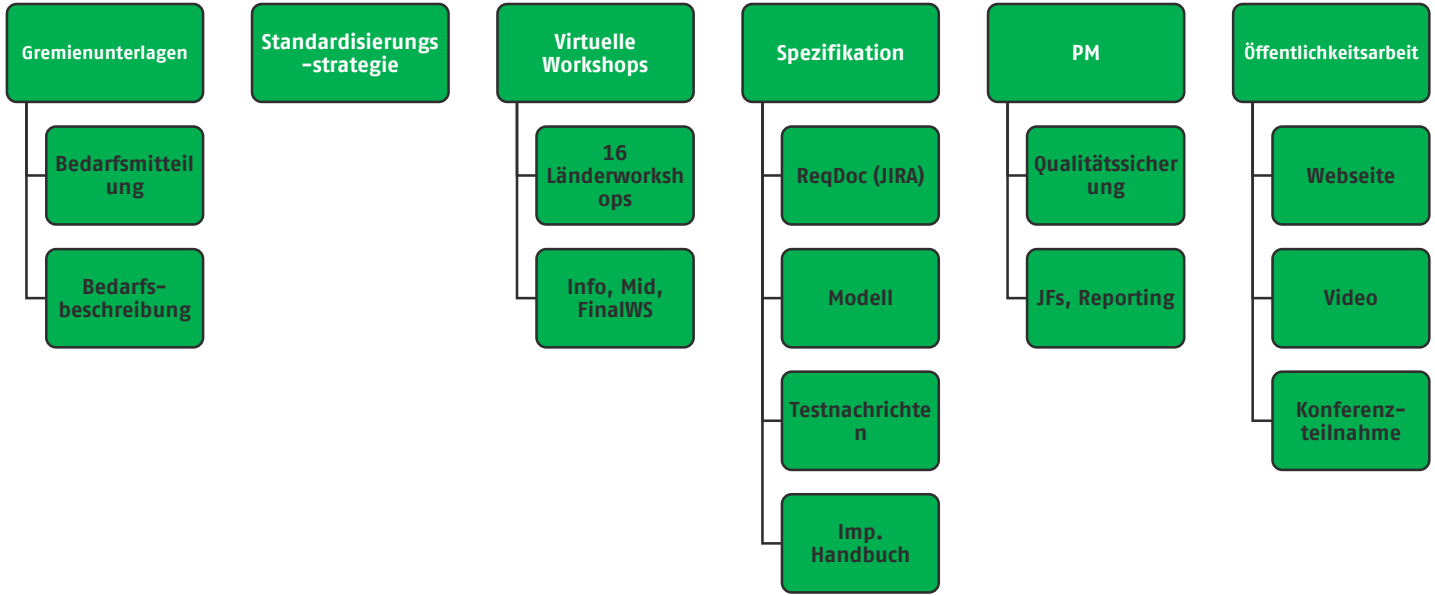
Schule

„Vielen Dank & Los geht's!“

info@xschule.digital

+49 30 97006 200

www.xschule.digital

20.04.2021
Info-Auftaktveranstaltung XSchule

Ausgewählte Arbeitspakete
Auszug Vorhabenstrukturplan (WBS)